200 Personen wollten gleichzeitig ihre Sozialleistungen abholen
Drängeleien wegen Bargeldschecks: Polizeieinsatz im Sozialamt

Montag 30. November 2015 - **Paderborn (wbn). Teils wüste Drängeleien bei der Sozialhilfeausgabe haben in Paderborn die Polizei auf den Plan gerufen. Mehrere Beamte mussten am Vormittag zum Sozialamt am Hoppenhof ausrücken, um gefährliche Situationen zu verhindern und die aktivsten Drängler aus der Menge zu entfernen.**

Der Grund: 200 Personen verschiedener Nationalitäten wollten ihre Bargeldschecks abholen – alle zur selben Zeit. Die Beamten konnten der Lage jedoch schnell Herr werden, sperrten kurzerhand den Eingang ab und ließen nur noch Kleingruppen in das Gebäude. Nach drei Stunden hatte sich die Lage normalisiert. Verletzt wurde nach ersten Erkenntnissen niemand.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Paderborn:

„Wegen eines Massenandrangs bei der Sozialhilfeausgabe musste die Polizei am Montagvormittag beim Paderborner Sozialamt einschreiten.

Schon am frühen Morgen sammelten sich viele Menschen vor dem Dienstgebäude am Hoppenhof, wo am Vormittag die Sozialhilfe-Bargeldschecks ausgegeben wurden. Gegen 10.30

Uhr riefen die eingesetzten Kräfte des Ordnungsamts um Unterstützung, weil der Andrang nicht mehr zu kontrollieren war. Die Polizeileitstelle setzte mehrere Streifenwagen ein. Am Eingang zum Sozialamt drängten sich etwa 200 Personen verschiedener Nationalitäten, um in das Gebäude zu gelangen. Dabei kam es aufgrund des Drucks von hinten nachströmender Personen zu gefährlichen Situationen. Die Polizisten sperrten den Eingang und zogen die aktivstes Drängler aus der Masse, um die Menge zu beruhigen. Anschließend wurden Kleingruppen kontrolliert eingelassen. Bis etwa 13.30 Uhr hatte sich die Lage soweit normalisiert, dass die Polizistinnen und Polizisten abrücken konnten. Bei der Polizei lagen zum Einsatzende keine Erkenntnisse über Verletzte vor.“